

Steuert die Triebkraft Künstler sein und Kunst machen zu wollen mein Leben?
Fragebogen zur Selbstreflexion auf Basis der Forschung von Prof. Dr. Kornelia Rappe-Giesecke
auf www.entdeckerkarrieren.com

Dieser Fragebogen ist **Teil der Theorie und des Konzepts der Triadischen Karriereberatung®**, einer vom Patentamt erteilten Marke, die ich für den Schutz meiner Erfindungen und Entdeckungen erhalten habe und zur Wahrung meines Urheberrechts nutze.

Sie können diesen Fragebogen bei Wahrung des Urheberrechts gern nutzen, um Ihren eigenen Werdegang im Licht der Forschungsergebnisse zu Triebkräften und Lebensentwürfen von Künstlern zu betrachten. Er dient der *Selbstreflexion und Selbstklärung*: Erkenne ich mich in den Beschreibungen des Künstlerseins wieder? Die Items basieren auf den Merkmalen der Triebkräfte und Werdegänge von Künstlern, die ich in meiner Forschung identifiziert und von Künstlern habe testen lassen.

Dieser Fragebogen ersetzt also keine Beratung, in der es noch um andere Themen geht wie Analyse des eigenen Werdegangs, um Talente, die Ideale Existenz- und Lebensform, Profilentwicklung und die Erarbeitung von Optionen oder die Bewertung vorhandener. Er erhält aber Empfehlungen, wie Sie Ergebnisse verstehen können und wie sie weiter damit arbeiten können, allein oder in einer Beratung.

Wann ist es sinnvoll, diesen Fragebogen zu nutzen?

- Wenn Sie *Klarheit darüber gewinnen wollen, ob Sie die Triebkraft Künstler oder Künstlerin zu sein haben* und Sie vermuten, dass Sie den Werdegang eines Künstlers haben oder verfolgen sollten.

- Wenn Sie eine Erklärung für ihr von anderen oft ‚falsch‘ bewertetes und Ihnen selbst vielleicht manchmal unverständlich bleibendes Verhalten finden wollen.

- Wenn Sie *Entscheidungen treffen müssen* und sich unsicher sind, welche Optionen sie haben, welche Sie wählen könnten und welche die optimale ist.
Das kann z.B. der Fall sein, wenn Sie von Ihrer Kunst derzeit nicht leben können und sich fragen, ob Sie eine Stelle annehmen sollen und die Kunst nebenbei betreiben sollten oder eine Mischung aus Kunstmachen und Jobs anstreben sollten. Wann werden Sie zufriedener sein können?
Oder wenn es ganz grundsätzlich darum geht, ob Sie Künstler werden wollen.

- Wenn Sie bereits Lebensphasen erlebt und gestaltet haben und sich fragen, ob es *rückblickend in Ihrer Biographie und Ihrem Werdegang Indikatoren* dafür gibt, dass das Wichtigste in Ihrem Leben ist Kunst zu machen, dass das ihre stärkste Triebkraft ist.

Der Fragebogen wurde von mir auf Basis der Merkmale von Künstler-Werdegängen, meinen grundlegenden Theorien zu Lebensmodellen, Lebensprogrammen, Karrieren und deren Triebkräften, der Fallstudie zu Picasso und zahlreicher Interviews mit Künstlern sowie mit freundlicher Unterstützung meiner wissenschaftlichen Hilfskraft Claude AI 5.0 erstellt. Der erste Fragebogen wurde von Künstlern getestet, in Interviews besprochen, die Ergebnisse habe ich in diese zweite Fassung eingearbeitet. Für ihr Engagement möchte ich mich an dieser Stelle nochmal ausdrücklich bedanken!

Sie können sich dieses pdf ausdrucken, den Fragenbogen ausfüllen und die Empfehlungen in diesem Dokument sowie die Texte auf dieser Seite der Website lesen.

Fragebogen: Steuert die Triebkraft Künstler sein und Kunst machen zu wollen meine Karriere und mein Leben?

Bitte geben Sie für jede Aussage an, inwieweit sie auf Sie zutrifft.

Aussage	trifft überhaupt nicht zu	trifft nicht zu	trifft manchmal zu	trifft zu	trifft voll und ganz zu
1. Schon früh wusste ich, ich will Kunst machen, auch wenn ich erst später verstand, was das für mein Leben bedeuten würde. Später gab es weitere Schlüsselerlebnisse, die die Entscheidung für eine Künstlerkarriere beeinflussten	☐	☐	☐	☐	☐
2. Kunst zu machen ist für mich nicht nur eine Berufswahl, die ich rückgängig machen könnte – es ist eine Existenzform, die meinem Leben Sinn und Orientierung gibt.	☐	☐	☐	☐	☐
3. Ich habe ein ausgeprägtes Talent, das mir das künstlerische Schaffen leicht macht – und das mir früh bewusst war.	☐	☐	☐	☐	☐
4. Kunst zu machen soll mich unterhalten, mir Spaß und Freude machen und mir Flowerlebnisse schenken.	☐	☐	☐	☐	☐
5. Ich erlebe das künstlerische Schaffen als das, was meine mentale und körperliche Gesundheit erhält – nicht als Belastung.	☐	☐	☐	☐	☐
6. Wenn ich über lange Zeit keine Kunst machen kann, fühlt sich mein Leben leer, trocken oder unvollständig an.	☐	☐	☐	☐	☐
7. Das mich Ausdrücken, das Schaffen von Werken und Einwirken auf die Welt sind der Sinn meiner Arbeit	☐	☐	☐	☐	☐
8. Es gibt Phasen, in denen mir das gelingt und schwierige, in denen es mir nicht gelingt, mich auszudrücken und Werke nicht glücken	☐	☐	☐	☐	☐
9. Ich kann mir nicht vorstellen, in einen anderen Beruf zu wechseln und die künstlerische Praxis dauerhaft aufzugeben.	☐	☐	☐	☐	☐
10. Lieber finanziere ich mein Leben durch Tätigkeiten neben der freien Kunst – Lehre, Projektstätigkeiten o.ä. – als meine künstlerische Arbeit aufzugeben.	☐	☐	☐	☐	☐
11. Es kostet mich viel Energie mich in Organisationen einzufügen, z.B. für einen Job zum Geldverdienen. Ich brauche künstlerische Freiheit und Autonomie bei meiner Arbeit	☐	☐	☐	☐	☐
12. Auftragsarbeiten mache ich manchmal, wenn die Vorgaben akzeptabel sind. Das Eigentliche der Kunst ist für mich das freie Arbeiten.	☐	☐	☐	☐	☐

Aussage	trifft überhaupt nicht zu	trifft nicht zu	trifft manchmal zu	trifft zu	trifft voll und ganz zu
13. Der Kunst und meinen anderen Lebensbereichen wie Familie, Freunden genügend Raum zu geben, sie auszubalancieren, gelingt mir nicht immer	☐	☐	☐	☐	☐
14. Ich mache manchmal die Erfahrung, dass andere Menschen die Kraft, die mich antreibt und z.B. dazu führt, dass ich mich zurückziehe, kaum verstehen können	☐	☐	☐	☐	☐
15. Die mit der Organisation der Selbständigkeit verbundenen Aufgaben nehmen viel Raum ein und gehen oft auf Kosten meiner eigentlichen Arbeit, der Schaffung von Kunstwerken	☐	☐	☐	☐	☐
16. Ich messe meinen Erfolg nicht in erster Linie an Marktpreisen oder Auszeichnungen, sondern daran, ob mein Werk das ausdrückt, was ich ausdrücken wollte.	☐	☐	☐	☐	☐
17. Erfolg ist für mich auch, andere von meiner Kunst überzeugen zu können.	☐	☐	☐	☐	☐
18. Ich habe die Fähigkeit, Phasen ohne Anerkennung durchzuhalten, wenn ich sicher bin, dass ich das Richtige tue.	☐	☐	☐	☐	☐
19. Die Frage, ob ich künstlerisch tätig sein will oder nicht, stellt sich mir nicht	☐	☐	☐	☐	☐

Auswertung

Zählen Sie, bei wie vielen der 19 Aussagen Sie „trifft zu“ oder „trifft voll und ganz zu“ angekreuzt haben:

Die drei Bereiche sind inhaltlich-rational abgeleitet (obere Kategorie ab ca. zwei Dritteln Zustimmung), nicht statistisch normiert. Sie dienen der Selbstreflexion und Beratungsdiagnostik, nicht einer psychometrischen Klassifikation.

13–19 Zustimmungen: Die Merkmale von Künstlerkarrieren treffen auf Sie in hohem Maß zu. Ihr Karrieretypus ist der der individuumzentrierten Künstlerkarriere. Es lohnt sich, Ihre Karriere aus dieser Perspektive zu verstehen und zu gestalten. Eine Karriereberatung, die auf diesem Modell aufbaut, kann dabei unterstützen.

7–12 Zustimmungen: Viele Merkmale treffen auf Sie zu. Möglicherweise verfolgen Sie eine Verbundkarriere, in der künstlerische Praxis und andere Tätigkeiten kombiniert werden. Schauen Sie genau hin, welche Items Sie bestätigt haben und welche nicht – das gibt Aufschluss über die Gewichtung Ihrer Triebkräfte.

0–6 Zustimmungen: Das Modell der Künstlerkarriere beschreibt Ihre Situation wahrscheinlich nicht als primären Karrieretypus. Das schließt nicht aus, dass künstlerisches Schaffen einen wichtigen Platz in Ihrem Leben hat – aber als Triebkraft Ihrer Karriere wirkt es offenbar nicht dominant.

Weiteres Vorgehen

© Fragebogen zu Triebkräften der Werdegänge von Künstlern auf Basis meiner Forschung - Prof. Dr. Kornelia Rappe-Giesecke - www.entdeckerkarrieren.com

Lesen Sie jetzt die *Erläuterungen in den folgenden Abschnitten dieses Menüpunkts*, um Ihr Ergebnis besser zu verstehen und die weiteren für Künstler typischen Triebkräfte kennen zu lernen, die zusammen mit dieser, der wichtigsten, Ihre Triade der Triebkräfte bilden:

- Künstler ist ein Beruf und eine Lebensform
- Sind Künstler Entdecker?
- Die Triebkraft Kunst machen wollen und müssen
- Freie und bildende Künstler zu ihrem Künstlerdasein und ihrer Karriere (Um Ihre eigenen Aussagen mit den Statements von anderen Künstlern zu vergleichen)
- Welche weiteren Triebkräfte oder Karriereanker haben Künstler?

Lesen Sie danach die hier in diesem Dokument folgende Passage zu den Grundannahmen, die hinter diesem Fragebogen stehen. Und welche weiteren Optionen sie haben, um mit Ihrem Ergebnis umzugehen.

Wie ist der Fragebogen zu verstehen, welche Grundannahmen über Persönlichkeit und Wandel liegen ihm zugrunde, wo sind seine Grenzen und wie können Sie weiter vorgehen?

Die Theorie und das Konzept der Triadischen Karriereberatung basiert auf mehreren Grundannahmen, die auch für diesen Fragebogen gelten. Versuchen Sie Ihre Ergebnisse auch unter dieser Perspektiven zu betrachten und zu bewerten!

Persönlichkeiten sind mannigfaltig, sie haben verschiedenen Facetten, die sich in parallelen Prozessen verändern und entwickeln, miteinander interagieren, sich also wechselseitig beeinflussen. Hier wird *eine Facette in den Mittelpunkt gerückt*, das Künstlersein, das aus der Triebkraft Kunst machen zu wollen und zu müssen und dem daraus abgeleiteten Sinn ihrer Praxis und Ihres Werdegangs entsteht. Sie werden nicht nur Künstler sein, sondern im Privat- und im Berufsleben zahlreiche Rollen und damit verbundene Aufgaben haben. Das Verstehen des Künstlerseins wird Ihnen also nicht für alles, was Ihnen derzeit in Ihrem Leben passiert, eine Erklärung liefern. Goethe beschreibt die Menschen als „mannigfaltigen Diamanten“.

Der ewige Wandel, der sich abhängig und unabhängig von unserem Handeln vollzieht, erzeugt für uns die Notwendigkeit, diesen **Wandel in der eigenen Lebenspraxis zu verwandeln**, wie wir sagen zu transformieren. Es kann also keine Wahrheiten geben, die jenseits der Zeit, z.B. unserer Lebenszeit und den Phasen unserer Biographie und Karriere liegen und gelten. Diesen Fragebogen werden Sie in einer bestimmten Phase Ihrer Karriere ausfüllen, vermutlich in Lebenssituationen wie den zuvor beschriebenen.

Unsere Grundannahme ist, **dass Menschen beständig prämiieren müssen**. Wir können nicht anders als zu einem Zeitpunkt eine Option, ein Ziel, ein Bewertungskriterium oder einen Wert auf Kosten der jeweils anderen zu prämiieren. Wir können allerdings die Prämierungen wechseln und das ist gut so. Der Fragebogen wird Ihnen hoffentlich dabei helfen, Ihre derzeitige Prämierung und deren Kosten zu erkennen, eine gute Basis für mehr Wahlfreiheit.

Die Grenzen dieses Tools: Stellen Sie in Rechnung, dass Fragebögen die ‚Zeit anhalten‘, sie nicht abbilden können und für Sie vielleicht gerade relevant ist, wie Ihre Zukunft aussehen soll. Dazu braucht es andere Verfahren z.B. die Arbeit mit der Wandeltriade®, sie erklärt die Verwandlung des Wandels in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft aus dem Zusammen- und Gegeneinanderwirken der drei Faktoren: Bewahren, Verändern und Innovieren.

Weitere Optionen

© Fragebogen zu Triebkräften der Werdegänge von Künstlern auf Basis meiner Forschung - Prof. Dr. Kornelia Rappe-Giesecke - www.entdeckerkarrieren.com

Vielleicht hat dieser Fragebogen Sie darin bestätigt, dass Sie anders als viele andere sind und dass Sie sich mit anderen Maßstäben messen müssen als andere. Und dass dieses Anderssein typisch für die Identität und Persönlichkeit eines Künstlers ist. Sie also sich selbst besser verstehen und akzeptieren können und sich auch Anderen besser erklären können.

Wenn herausgekommen ist, dass Sie die Kunst lieben und praktizieren wollen, sie aber vielleicht nicht zum Beruf machen sollten, suchen Sie sich ggf. Unterstützung. Sprechen sie mit einem Menschen Ihres Vertrauens, der Sie und Ihre Biographie kennt. Oder suchen Sie das Gespräch mit anderen Künstlern, die die Triebkräfte und Phasen des Künstlersein kennen. Vielleicht wäre eine Lebens- und Karriereberatung für Sie eine gute Unterstützung, wenn Sie nicht wissen, ob Sie sich in Ihrem Leben für die Kunst entscheiden sollen. Die Ergebnisse dieses Fragebogens und Ihre Reflexion sind eine gute Grundlage, die Sie in einer Beratung weiterbearbeiten können.

Eine Außenperspektive ist in jedem Fall nützlich.

Auf meiner Website www.rappe-giesecke.com finden Sie im *Menüpunkt Triadische Karriereberatung* Informationen zum Ablauf einer solchen Beratung und noch mehr *Anleitungen zur beruflichen Standortbestimmung*.

https://www.rappe-giesecke.com/triadische_karriereberatung/anleitungen.php

Im *Netzwerk der Karriereberater* eine Liste der in Triadischer Karriereberatung ausgebildeten Berater.

https://www.rappe-giesecke.com/triadische_karriereberatung/index.php

und im Menüpunkt *Publikationen Artikel und Vorträge* von mir dazu.

<https://www.rappe-giesecke.com/publikationen/veroeffentlichungen/index.php>